

August 2007

## Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

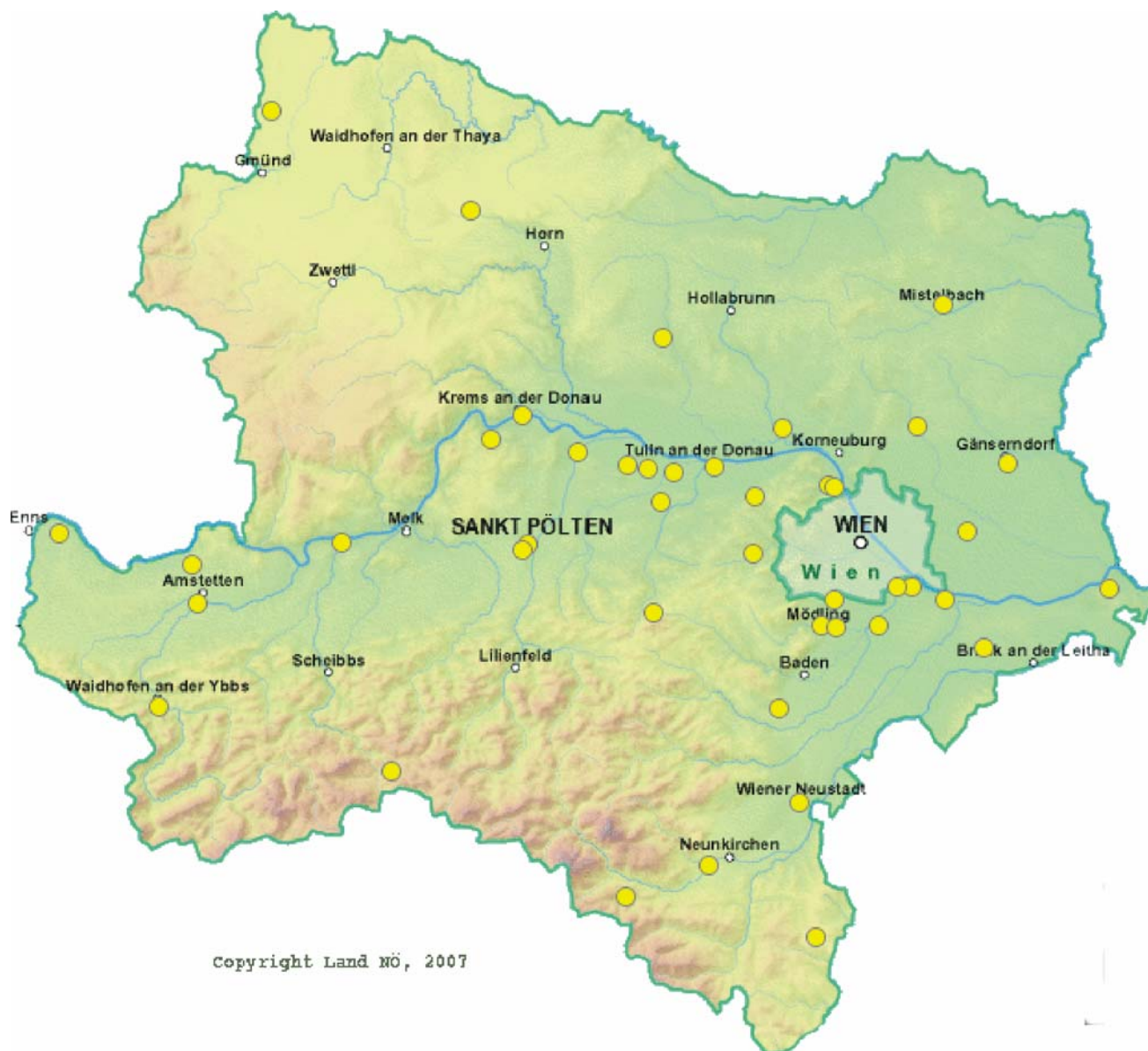


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

### Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
<b>Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit</b>					
		HMW	MW8	TMW	JMW
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
<b>NO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
<b>PM<sub>10</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
<b>CO</b>	mg/m <sup>3</sup>		10		
<b>Alarmwerte</b>					
		MW3			
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	500			
<b>NO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	400			
<b>Schutz der Ökosysteme und der Vegetation</b>					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	20	20	50	
<b>NO<sub>x</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	30		80	

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
<b>Ozon</b> µg/m <sup>3</sup>	180	240
<b>Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit</b>		
	<b>MW8</b>	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
<b>Zielwert für den Schutz der Vegetation</b>		
	<b>AOT40</b>	
	18 000 µg/m <sup>3</sup> h berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	

**WITTERUNGSVERLAUF AUGUST 2007**

Datum	Wetterlage	
1.-2.	<b>h</b>	Zu Monatsbeginn liegt ein Hoch über Mitteleuropa. Es sorgt am 1. August nach kühler Nacht für viel Sonne bei maximal 19 bis 27 °C. Am nächsten Tag ist es zwar noch wärmer, doch schon am frühen Nachmittag erreicht eine Kaltfront mit Schauern und Gewittern Westösterreich. Bis zum Abend gelangt sie bis in den Westen Niederösterreichs. Lokal werden heftige Gewitterregen gemeldet.
3.	<b>NW</b>	Eine Störungszone über Mitteleuropa verursacht in Österreich verbreitet Schauer oder Strichregen. Die maximalen Temperaturen sinken auf 13 bis 26 °C.
4.	<b>G</b>	Letzte Reste der abgezogenen Störung werden durch zunehmenden Hochdruckeinfluss bis zum Vormittag des 4. August aufgelöst. Danach zieht das Zentrum des wetterbestimmenden Hochs vom nördlichen Mitteleuropa zur Ostsee. Bei uns herrscht trockenes und vielfach sogar wolkenloses Wetter. Erst am 6. werden aus Westösterreich gegen Abend Cumulonimben und daraus lokale Gewitter in der Nacht zum 7. August gemeldet. Die Temperatur steigt bis zum 6. auf 23 bis 32 °C.
5.-6.	<b>H</b>	
7.-8.	<b>G</b>	Flache Druckverteilung und eine Störungszone im äußersten Westen Österreichs gestalten unser Wetter. Labile Luftmassen ermöglichen verbreitete Gewitter. In Vorarlberg fallen am 7. und in der Nacht zum 8. August erhebliche Niederschlagsmengen. Tagsüber ist am 8. weiterhin Westösterreich Schwerpunkt der Niederschläge; in der Nacht zum 9. wird der Regen in Westösterreich noch intensiver. Im äußersten Westen steigt die Temperatur in diesen Tagen kaum über 20 °C, sonst werden meist noch Maxima von 24 bis 30, am 7. sogar bis 34 °C gemessen.
9.	<b>TS</b>	Ein Tief über Oberitalien steuert weiterhin feuchtlabile Luft in den Ostalpenraum. In der zweiten Tageshälfte gehen verbreitete und örtlich heftige Gewitter oder Schauer nieder. Kaum verändert sind die Höchsttemperaturen mit weniger als 25 °C im Westen und lokal noch über 30 °C im Osten.
10.-11.	<b>Tk</b>	Tiefdruckeinfluss und feuchtlabile Luftmassen sorgen für anhaltend reichliche Bewölkung mit Strichregen oder teilweise gewittrigen Schauern. Größere Niederschlagsmengen entstehen dabei aber nur lokal. Die Maximaltemperaturen sinken auf 14 bis 23 °C 11. August.
12.-13.	<b>W</b>	Aus West bis Südwest gelangt wieder wärmere Luft in den Ostalpenraum. Die Temperaturhöchstwerte betragen am 13. August 21 bis 30 °C. Bei teils geringer, teils starker Bewölkung gibt es weiterhin Schauer und Gewitter mit lokal starkem Regen.
14.-15.	<b>G</b>	Geringe Luftdruckunterschiede und über West- und Südösterreich lagernde feuchtlabile Luft begünstigen dort die Entstehung von Gewittern. Am Feiertag herrscht dann durchwegs sonniges trockenes Wetter mit maximal 24 bis 33 °C.
16.	<b>SW</b>	Von einem Nordseetief ausgehend verursacht eine Störungszone schon am Morgen Regen am Bodensee und dringt bis zum Abend bis Oberösterreich vor. Anhaltende Warmluftzufuhr aus Südwest ergibt im Süden und Osten dagegen den heißesten Tag des Monats. Die Maxima reichen von 14 °C in Bregenz bis über 35 °C im Osten.
17.	<b>TR</b>	Die Störung überquert allmählich ganz Österreich mit verbreiteten und teilweise sehr ergiebigen Niederschlägen und besonders im Süden Gewittern. Die höchsten Temperaturen betragen 13 bis 28 °C.
18.-19.	<b>h</b>	Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt am 18. d. M. für verbreitet sonniges Wetter. Am nächsten Tag begünstigen Störungszone und Zufuhr feuchtlabler Luft aus Südwest das Aufkommen von Schauern und Gewittern, die von Tirol bis Oberösterreich besonders heftig ausfallen. Die Temperaturhöchstwerte reichen von 17 bis 28 °C.
20.	<b>Tk</b>	Ein von der Ostsee bis zur Adria reichendes Tief und anhaltend feuchtlabile Luft verursachen im weiteren Gewitter und Niederschläge, die im Süden und ganz besonders im Osten Österreichs außergewöhnlich heftig sind. Im Westen und Süden werden maximal 20 °C erreicht, sonst noch bis 26 °C.
21.	<b>S</b>	Am 21. strömt an der Ostflanke eines Tiefs über Frankreich Mittelmeerluft nach Österreich. Nach nächtlichen Schauern und Gewittern sind bei sehr unterschiedlicher Bewölkung lokale Niederschläge tagsüber wenig ergiebig. Danach gelangt am 22. trockenere, am Folgetag wieder feuchtere Luft aus Südwest in den Ostalpenraum. Damit steigt vor allem im Süden und Osten wieder die Häufigkeit von teils gewittrigen Schauern. Maximal werden am 23. August 20 bis 30 °C gemessen.
22.-23.	<b>SW</b>	
24.-28.	<b>G</b>	Bei geringen Druckunterschieden über Mitteleuropa dominiert bis zum 27. August schwacher Einfluss des Atlantikhochs. Bei meist geringer Bewölkung steigt die Temperatur auf hochsommerliche 22 bis 32 °C. Nur am 25. und 27. d. M. werden kleinräumige schwache Gewitter registriert. Am 28. nimmt der Hochdruckeinfluss ab, kühlere Luft aus Nordwest und feuchtwarme Luft vom Mittelmeer beginnen, Kurs auf Österreich zu nehmen. Im Laufe des Tages entstehen im Westen und Süden Schauer und Gewitter, die sich im Süden zu lokal äußerst heftigen Unwettern steigern. Die Temperaturhöchstwerte sinken auf 20 bis 27 °C.
29.-30.	<b>Tk</b>	Eine Frontalzone über dem Alpenraum im Mischungsbereich unterschiedlich temperierter Luftmassen verursacht über Österreich meist geschlossene Bewölkung und verbreitete, im Süden und Westen auch sehr intensive, Niederschläge. Letztere sind häufig mit Gewittern verbunden. Die Temperaturmaxima sinken weiter auf nur noch 11 bis 20 °C am 30. August.
31.	<b>h</b>	Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt für zunächst verbreitet sonniges Wetter. Im Tagesverlauf nimmt die Bewölkung zwar zu, es bleibt aber nahezu niederschlagsfrei bei auf 14 bis 24 °C steigenden Maximaltemperaturen.

Derka

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H<sub>Z</sub>:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradienten schwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen  
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im August 2007

Schwefeldioxid im August 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	12	11	3	6	0	0	97,6
Forsthof	2	9	7	4	5	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	2	73	43	11	11	0	0	90,7
Gänserndorf	4	40	23	7	15	0	0	97,6
Hainburg	3	28	23	7	13	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	10	8	6	6	0	0	97,6
Irnritz	2	10	9	4	6	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	24	15	5	9	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	17	12	4	6	0	0	97,3
Krems	2	15	11	4	6	0	0	97,5
Mistelbach	3	20	15	5	8	0	0	97,6
Mödling	2	23	11	4	7	0	0	97,8
Neusiedl	4	20	13	6	10	0	0	96,2
Payerbach	1	5	4	2	3	0	0	97,6
Purkersdorf	2	13	10	4	6	0	0	97,6
Schwechat	2	44	25	5	9	0	0	97,8
St. Pölten	3	31	17	6	10	0	0	97,2
Stixneusiedl	3	25	14	5	10	0	0	97,8
Stockerau	2	23	17	5	6	0	0	97,7
Streithofen	3	12	8	4	6	0	0	97,3
Traismauer	4	15	12	5	7	0	0	97,6
Trasdorf	3	17	12	5	6	0	0	86,5
Tulbinger Kogel	3	16	13	6	7	0	0	97,6
Tulln	2	17	12	4	6	0	0	97,6
Vösendorf	2	15	11	4	8	0	0	97,6
Wiener Neustadt	1	7	6	2	4	0	0	97,6
Zwentendorf	3	28	13	6	8	0	0	97,5

**Stickstoffdioxid im August 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	22	84	75	32	55	0	0	97,4
Bad Vöslau	10	53	40	22	34	0	0	97,7
Biedermannsdorf	26	118	100	45	77	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	#	26	20	13	16	0	0	69,4
Forsthof	#	30	25	18	21	0	0	49,4
Groß Enzersdorf II	12	63	56	24	39	0	0	90,7
Gänserndorf	9	51	41	20	26	0	0	97,7
Hainburg	12	69	62	26	36	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	21	16	9	11	0	0	97,8
Klosterneuburg	13	66	57	27	45	0	0	97,5
Klosterneuburg Verkehr	31	156	139	67	116	0	0	97,8
Kollmitzberg	11	29	26	19	23	0	0	97,4
Krems	20	94	76	33	57	0	0	97,5
Mödling	17	87	65	30	53	0	0	97,8
Neusiedl	12	54	34	18	30	0	0	96,2
Payerbach	3	30	26	12	11	0	0	97,7
Poehlarn	17	79	54	27	43	0	0	97,6
Purkersdorf	18	74	52	31	44	0	0	97,7
Schwechat	20	79	72	39	64	0	0	97,8
St.Poelten	22	77	59	33	54	0	0	97,2
St. Pölten-Verkehr	41	118	101	61	93	0	0	97,2
St. Valentin A1	21	118	84	36	67	0	0	97,6
Stixneusiedl	11	56	44	27	32	0	0	97,8
Stockerau	24	113	99	40	82	0	0	97,7
Streithofen	9	33	28	17	23	0	0	97,2
Trismauer	14	47	34	21	31	0	0	97,6
Trasdorf	11	43	31	18	27	0	0	86,4
Tulbinger Kogel	6	43	37	13	19	0	0	97,5
Tulln	16	95	64	27	53	0	0	97,6
Vösendorf	21	104	82	40	73	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	6	22	18	13	17	0	0	97,4
Wiener Neustadt	14	83	71	24	45	0	0	97,4
Wolkersdorf	11	79	56	21	34	0	0	97,6
Zwentendorf	13	83	53	20	37	0	0	97,5

**Ozon im August 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	52	157	156	140	136	0	0	97,4
Annaberg	74	138	135	129	122	1	0	97,4
Bad Vöslau	82	154	152	143	142	8	0	97,7
Dunkelsteinerwald	67	182	176	146	143	5	0	97,6
Forsthof	85	143	142	136	133	4	0	97,8
Gänserndorf	75	157	154	141	139	5	0	97,7
Groß Enzersdorf II	68	161	156	137	136	3	0	90,7
Hainburg	78	150	149	146	141	7	0	97,7
Heidenreichstein	73	158	157	142	139	4	0	97,8
Himberg	71	167	163	145	136	5	0	97,8
Irnfritz	83	161	160	148	146	7	0	97,8
Klosterneuburg	76	205	204	149	146	4	2	97,8
Kollmitzberg	74	166	165	157	140	5	0	97,3
Krems	61	174	162	139	136	2	0	78,8
Mistelbach	78	185	185	162	145	9	1	97,6
Mödling	73	142	142	131	134	5	0	97,7
Payerbach	96	145	144	141	137	10	0	97,6
Pöchlarn	57	153	153	144	141	0	0	97,6
Purkersdorf	61	158	151	138	133	2	0	97,7
Schwechat	67	201	194	129	131	3	1	97,8
St. Pölten	60	160	157	137	137	1	0	97,2
St. Valentin	49	161	159	134	130	0	0	97,6
Stixneusiedl	81	161	157	142	140	9	0	97,8
Stockerau	52	190	182	139	130	1	1	97,7
Streithofen	69	169	163	146	140	3	0	97,2
Ternitz	78	138	138	128	130	2	0	97,8
Tulln	60	167	165	148	139	2	0	97,6
Waidhofen/Ybbs	#	140	140	135	128	0	0	74,1
Wiener Neustadt	76	149	148	137	138	6	0	97,6
Wiesmath	99	155	153	147	142	18	0	97,6
Wolkersdorf	75	177	175	156	144	5	0	97,6
Ziersdorf	63	194	182	154	145	5	1	97,8

PM10 im August 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	24	71	55	38	51	0	99,9
Biedermannsdorf	18	79	57	32	33	0	99,8
Forsthof	16	145	63	28	51	0	96,5
Groß Enzersdorf II	32	476	337	85	129	4	88,6
Hainburg	21	70	56	32	41	0	99,9
Heidenreichstein	19	163	82	32	57	0	95,3
Himberg	15	174	67	27	32	0	99,8
Klosterneuburg	18	358	141	35	38	0	99,9
Klosterneuburg Verkehr	19	104	78	40	60	0	100
Mannswörth	20	74	53	35	41	0	100
Mistelbach	19	58	45	30	35	0	99,9
Mödling	15	41	35	27	31	0	99,9
Neusiedl	22	133	83	38	43	0	98,5
Poehlarn	21	163	80	36	57	0	97,2
Purkersdorf	13	38	33	22	29	0	99,8
Schwechat	20	53	47	33	39	0	100
St. Pölten	23	79	51	33	51	0	99,7
St.Poelten-Verkehr	22	73	48	32	44	0	98,8
St. Valentin A1	18	171	73	28	41	0	99,9
Stixneusiedl	13	205	98	28	28	0	100
Stockerau	13	42	38	21	27	0	99,9
Streithofen	19	44	42	30	36	0	91,4
Traismauer	22	138	88	32	42	0	99,7
Trasdorf	23	128	68	36	50	0	88,2
Tulln	15	49	41	24	33	0	99,9
Vösendorf	13	120	49	24	28	0	99,9
Wiener Neustadt	17	36	33	27	31	0	99,8
Zwentendorf	19	66	55	29	37	0	99,7

Kohlenmonoxid im August 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,2	0,81	0,4	0,3	0,32	0	97,7
Schwechat	0,2	0,53	0,42	0,36	0,33	0	97,8
St.Poelten- Verkehr	0,33	2,48	0,82	0,65	0,7	0	97,2
Vösendorf	0,23	0,47	0,4	0,32	0,36	0	97,7

## Überschreitungen im August 2007 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neustadt	Zwentendorf
1. August 2007																													
2. August 2007																													
3. August 2007																													
4. August 2007																													
5. August 2007																													
6. August 2007																													
7. August 2007																													
8. August 2007																													
9. August 2007																													
10. August 2007																													
11. August 2007																													
12. August 2007																													
13. August 2007																													
14. August 2007																													
15. August 2007																													
16. August 2007																													
17. August 2007																													
18. August 2007																													
19. August 2007																													
20. August 2007																													
21. August 2007																													
22. August 2007																													
23. August 2007																													
24. August 2007																													
25. August 2007																													
26. August 2007																													
27. August 2007																													
28. August 2007																													
29. August 2007																													
30. August 2007																													
31. August 2007																													

## Überschreitungen der Informationsschwelle im August Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Imfritz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Vösendorf	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf			
1. August 2007																																				
2. August 2007																																				
3. August 2007																																				
4. August 2007																																				
5. August 2007																																				
6. August 2007																																				
7. August 2007												•			•																					
8. August 2007																								•										•		
9. August 2007																																				
10. August 2007																																				
11. August 2007																																				
12. August 2007																																				
13. August 2007																																				
14. August 2007																																				
15. August 2007												•																								
16. August 2007																																				
17. August 2007																																				
18. August 2007																																				
19. August 2007																																				
20. August 2007																																				
21. August 2007																																				
22. August 2007																																				
23. August 2007																																				
24. August 2007																																				
25. August 2007																																				
26. August 2007																																				
27. August 2007																																				
28. August 2007																																				
29. August 2007																																				
30. August 2007																																				
31. August 2007																																				

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>